

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Wartung, Reparatur, Service, Montage und Lieferung von Wasseraufbereitungstechnik ·

Stand: 22.10.2026

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) der Aqua Management GmbH, Emil-von-Behring-Straße 3, 63128 Dietzenbach, vertreten durch den Geschäftsführer Denis Heier (nachfolgend „wir“), gelten für alle Verträge über Wartung, Reparatur, Störungsbeseitigung, Inbetriebnahme, Montage, Desinfektionsservice sowie die Lieferung von Anlagentechnik, Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial, die ein Kunde mit uns schließt. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt.

1.2 Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.3 Für Unternehmer gelten ergänzend die Regelungen in Ziffer 12. Die Vertragssprache ist Deutsch.

2. Vertragsschluss

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die Gültigkeit ergibt sich aus dem Angebot, ohne Angabe gilt es 30 Tage ab Angebotsdatum. Nach Ablauf der Gültigkeit sind wir an die genannten Preise nicht mehr gebunden.

2.2 Mit seiner Beauftragung per E-Mail, telefonisch, schriftlich oder durch Unterzeichnung eines Auftragsformulars vor Ort gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zu den im Angebot bzw. Auftragsformular genannten Konditionen ab.

2.3 Der Vertrag kommt zustande, wenn wir den Auftrag durch Auftragsbestätigung in Textform (E-Mail) annehmen oder mit der Ausführung der Leistung beginnen. Die Annahmefrist beträgt zwei Wochen ab Zugang der Beauftragung. Für Umfang und Inhalt des Auftrags ist unsere Auftragsbestätigung maßgebend, bei Aufträgen vor Ort das vom Kunden unterzeichnete Auftragsformular bzw. der Servicebericht.

2.4 Den Vertragstext speichern wir. Der Kunde erhält mit der Auftragsbestätigung diese AGB und, soweit er Verbraucher ist, die Widerrufsbelehrung mit Muster-Widerrufsformular per E-Mail. Die AGB sind jederzeit unter <https://aqua-management.com/agb/> abrufbar.

3. Leistungen

3.1 Wir erbringen Wartungs-, Reparatur-, Service- und Montageleistungen an Wasseraufbereitungsanlagen nach den Vorgaben der Hersteller und den anerkannten Regeln der Technik. Art, Umfang und Häufigkeit der Leistungen ergeben sich aus dem Angebot, der Auftragsbestätigung oder dem Wartungsvertrag.

3.2 Die ausgeführten Arbeiten dokumentieren wir in einem Servicebericht, den der Kunde oder eine von ihm beauftragte Person vor Ort gegenzeichnet. Der Servicebericht gilt als Nachweis der erbrachten Leistung und als Abnahme, soweit keine Mängel vermerkt werden.

3.3 Ersatzteile, Verschleißteile und Verbrauchsmaterial (z. B. Filtermedien, Desinfektionsmittel, Regeneriersalz) sind in Wartungs- und Servicepauschalen nicht enthalten und werden gesondert nach Aufwand berechnet, soweit im Angebot nichts anderes vereinbart ist.

3.4 Wasserproben, Laboranalysen und die Einhaltung der Betreiberpflichten nach Trinkwasserverordnung obliegen dem Kunden als Betreiber der Anlage. Härte- und Funktionsprüfungen im Rahmen der Wartung erfolgen per Schnelltest vor Ort.

3.5 Wir setzen die Techniker nach Erfordernis des Einsatzes ein. Wartungen führen wir im Rahmen unserer Tourenplanung durch, die Terminierung erfolgt in Abstimmung mit dem Kunden.

4. Mitwirkung des Kunden

4.1 Der Kunde stellt sicher, dass die Anlage zum vereinbarten Termin frei zugänglich ist und Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss sowie ausreichende Beleuchtung am Aufstellort zur Verfügung stehen. Er benennt einen Ansprechpartner, der Zutritt gewährt und den Servicebericht gegenzeichnen kann.

4.2 Der Kunde teilt uns bekannte Störungen, Vorschäden, Veränderungen an der Anlage und sicherheitsrelevante Umstände am Einsatzort vor Beginn der Arbeiten mit und stellt vorhandene Anlagenunterlagen bereit.

4.3 Wartezeiten, die durch fehlende Mitwirkung des Kunden oder durch Umstände in seinem Verantwortungsbereich entstehen, gelten als Arbeitszeit und werden nach den vereinbarten Verrechnungssätzen berechnet.

5. Termine und Terminausfall

5.1 Termine werden individuell vereinbart. Angegebene Termine und Fristen sind unverbindlich, soweit sie nicht ausdrücklich in Textform als verbindlich zugesagt wurden.

5.2 Der Kunde kann einen vereinbarten Termin bis zwei Werktage vor dem Termin kostenfrei in Textform verschieben oder absagen. Sagt der Kunde später ab, ist die Anlage zum Termin nicht zugänglich oder wird der Techniker nicht angetroffen, berechnen wir die Anfahrt nach den vereinbarten Verrechnungssätzen sowie 30 Minuten Arbeitszeit als pauschalen Aufwendungsersatz. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Aufwand entstanden ist.

5.3 Können wir einen Termin nicht einhalten, informieren wir den Kunden unverzüglich und bieten einen Ersatztermin an. Weitergehende Ansprüche richten sich nach Ziffer 10.

6. Preise und Zahlung

6.1 Es gelten die im Angebot bzw. Wartungsvertrag genannten Preise, ergänzend unsere bei Auftragserteilung gültigen Verrechnungssätze (Arbeitszeit, Anfahrt je Kilometer ab unserer Betriebsstätte in Dietzenbach oder dem nächstgelegenen Technikerstandort, Zuschläge für Abend-, Nacht-, Samstags- sowie Sonn- und Feiertagsarbeit, Auslöse und Übernachtung). Gegenüber Verbrauchern verstehen sich alle Preise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer, gegenüber Unternehmen zuzüglich Umsatzsteuer.

6.2 Dienstleistungen rechnen wir nach Aufwand ab, soweit keine Pauschale vereinbart ist. Die Rechnung wird bei Einzelaufträgen nach Erbringung der Leistung gestellt, bei Wartungsverträgen nach der jeweiligen Wartung oder nach der im Vertrag vereinbarten Periode.

6.3 Die Lieferung von Anlagentechnik erfolgt gegen Vorkasse, soweit nichts anderes vereinbart ist. Die Lieferzeit läuft ab Zahlungseingang. Die Versandkosten weisen wir im Angebot gesondert aus. Lassen sie sich vorab nicht beziffern (z. B. Speditionsware ins Ausland), nennen wir im Angebot die Berechnungsgrundlage und einen voraussichtlichen Betrag. Beim Versand nutzen wir einen Paketdienst oder eine Spedition unserer Wahl, Speditionslieferungen erfolgen frei Bordsteinkante. Wünscht der Kunde eine Abholung durch einen eigenen Spediteur, berechnen wir statt der Fracht eine Bereitstellungspauschale von 15 Euro.

6.4 Rechnungen übermitteln wir elektronisch, auf Wunsch als E-Rechnung. Rechnungen sind mit Zugang fällig und ohne Abzug zahlbar. Der Kunde kommt ohne weitere Mahnung in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung zahlt, Verbraucher jedoch nur, wenn sie auf diese Folge in der Rechnung besonders hingewiesen wurden. Im Verzug berechnen wir Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe, gegenüber Verbrauchern 5 Prozentpunkte, gegenüber Unternehmern 9 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugschadens bleibt vorbehalten.

6.5 Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Dies gilt nicht für Gegenansprüche aus demselben Vertragsverhältnis, insbesondere Ansprüche wegen Mängeln unserer Leistung.

7. Wartungsverträge

7.1 Laufzeit, Wartungsintervall (in der Regel Enthärtungsanlagen einmal jährlich, Umkehrosmoseanlagen zweimal jährlich), Leistungsumfang und Vergütung ergeben sich aus dem jeweiligen Wartungsvertrag. Die Mindestlaufzeit beträgt zwei Jahre, soweit im Vertrag nichts anderes vereinbart ist.

7.2 Nach Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit und kann von beiden Seiten mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende in Textform gekündigt werden. Gegenüber Unternehmern gilt Ziffer 12.5. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

7.3 Wartungspauschalen umfassen Arbeitszeit und Anfahrt für die vereinbarten Wartungen. Ersatz- und Verschleißteile sowie Verbrauchsmaterial werden gesondert berechnet. Störungseinsätze außerhalb der vereinbarten Wartungen werden nach Aufwand zu den Verrechnungssätzen für Vertragskunden abgerechnet.

8. Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Anlagen, Ersatzteile und Materialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Werden sie mit dem Grundstück oder einer Anlage des Kunden verbunden, gilt dies für die Dauer des Eigentumsvorbehalts nur zu einem vorübergehenden Zweck.

9. Gewährleistung

9.1 Es gelten die gesetzlichen Mängelhaftungsrechte, soweit nachfolgend und in Ziffer 12 nichts Abweichendes geregelt ist. Hinweis für Verbraucher: Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt bei neu gelieferten Sachen zwei Jahre ab Ablieferung, bei Werkleistungen zwei Jahre ab Abnahme.

9.2 Keine Mängel sind Verschleiß, Schäden durch unsachgemäße Bedienung, unterlassene Wartung, veränderte Wasserqualität, Eingriffe Dritter oder Nichtbeachtung der Herstellervorgaben. Für Anlagen, die nicht von uns geliefert wurden, übernehmen wir die Gewährleistung nur für die von uns erbrachte Leistung und die von uns eingebauten Teile.

9.3 Herstellergarantien bleiben von diesen AGB unberührt, Inhalt und Dauer ergeben sich aus der jeweiligen Garantieerklärung.

10. Haftung

10.1 Wir haften unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, im Rahmen einer übernommenen Garantie sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.

10.2 Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) haften wir der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

10.3 Im Übrigen ist unsere Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen. Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten unserer Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

11. Widerrufsrecht für Verbraucher

11.1 Verbrauchern steht bei Verträgen, die ausschließlich über Fernkommunikationsmittel (E-Mail, Telefon, Brief) oder außerhalb unserer Geschäftsräume (z. B. beim Kunden vor Ort) geschlossen werden, ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Es gilt unsere Widerrufsbelehrung mit Muster-Widerrufsformular, die der Kunde mit dem Angebot und der Auftragsbestätigung erhält.

11.2 Soll mit der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen werden, holen wir die ausdrückliche Zustimmung des Kunden und seine Bestätigung ein, dass sein Widerrufsrecht mit vollständiger Erbringung der Leistung erlischt. Widerruft der Kunde nach Beginn, schuldet er den Anteil der bis dahin erbrachten Leistung.

11.3 Kein Widerrufsrecht besteht bei dringenden Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten, zu denen der Verbraucher uns ausdrücklich aufgefordert hat (§ 312g Abs. 2 Nr. 11 BGB). Für darüber hinausgehende Leistungen und Lieferungen, die bei diesem Besuch zusätzlich vereinbart werden, bleibt das Widerrufsrecht bestehen.

11.4 Unternehmern steht kein Widerrufsrecht zu.

12. Ergänzende Bedingungen für Unternehmer

Die folgenden Regelungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

12.1 Untersuchungs- und Rügepflicht: Ist der Kunde Kaufmann und ist der Vertrag für beide Teile ein Handelsgeschäft, gilt § 377 HGB. Erkennbare Mängel sind unverzüglich nach Ablieferung bzw. Abnahme, verdeckte Mängel unverzüglich nach Entdeckung in Textform anzuzeigen.

12.2 Verjährung: Mängelansprüche des Unternehmers verjähren in einem Jahr ab Ablieferung bzw. Abnahme. Dies gilt nicht für Leistungen an einem Bauwerk und für Sachen, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden sind und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben, für Schadensersatzansprüche nach Ziffer 10.1, bei arglistigem Verschweigen, bei Garantien, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie für den Lieferantenregress nach §§ 445a, 445b, 478 BGB.

12.3 Zurückbehaltung: Zurückbehaltungs- und Leistungsverweigerungsrechte stehen dem Unternehmer nur zu, soweit sie auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

12.4 Stornierung: Ein Rücktritt des Unternehmers von einem bestätigten Auftrag über Anlagentechnik ist nur mit unserer Zustimmung möglich. Stimmen wir zu, berechnen wir bei Lagerware eine Stornopauschale von 15 % des Nettoauftragswerts, bei beim Lieferanten bereits bestellter oder gefertigter Ware die uns tatsächlich entstandenen Kosten. Dem Unternehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

12.5 Wartungsverträge: Nach Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich der Vertrag jeweils um ein Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Laufzeit in Textform gekündigt wird. Wir sind berechtigt, die Vergütung für Wartungsverträge mit einer Ankündigungsfrist von drei Monaten zum Beginn eines Vertragsjahres anzupassen, soweit sich unsere Personal-, Fahrt- oder Materialkosten geändert haben. Beträgt die Erhöhung mehr als 5 % gegenüber dem Vorjahr, kann der Unternehmer den Vertrag zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Erhöhung kündigen.

12.6 Rechnung per Post oder nachträgliche Rechnungsänderung aus Gründen, die der Unternehmer zu vertreten hat: Bearbeitungspauschale 10 Euro.

12.7 Gerichtsstand: Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis unser Sitz in Dietzenbach. Wir sind berechtigt, den Kunden auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand zu verklagen.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dem Verbraucher dadurch nicht der Schutz zwingender Vorschriften des Staates entzogen wird, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

13.2 Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

13.3 Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten enthält unsere Datenschutzerklärung unter aqua-management.com.

13.4 Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Textform. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Widerrufsbelehrung

Stand: 22.10.2026

Verbrauchern steht bei Verträgen, die ausschließlich über Fernkommunikationsmittel (E-Mail, Telefon, Brief) oder außerhalb unserer Geschäftsräume geschlossen werden, ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der nachfolgenden Belehrung zu. Teil A gilt für die Lieferung von Waren (Anlagentechnik, Ersatzteile, Material, auch mit Montage), Teil B für Dienstleistungen (Wartung, Reparatur, Service, Inbetriebnahme, Wartungsverträge). Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmern steht kein Widerrufsrecht zu.

Teil A: Widerrufsbelehrung für die Lieferung von Waren

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag,

- a) wenn Sie eine Ware oder mehrere Waren bestellt haben, die in einer Sendung geliefert werden: an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat,
- b) wenn Sie mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben, die getrennt geliefert werden: an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat,
- c) wenn Sie eine Ware bestellt haben, die in mehreren Teilsendungen oder Stücken geliefert wird: an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat.

Maßgeblich ist die Lieferkonstellation, die auf Ihre Bestellung tatsächlich zutrifft.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Aqua Management GmbH, Emil-von-Behring-Straße 3, 63128 Dietzenbach, Deutschland, Telefon +49 6074 80531-0, E-Mail info@aquamanagement.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser

Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die unmittelbaren Kosten der Rücksendung werden für solche Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht mit der normalen Post an uns zurückgesandt werden können (Speditionsware), auf höchstens etwa 450 Euro geschätzt.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Haben Sie verlangt, dass mit der Montage oder Inbetriebnahme während der Widerrufsfrist begonnen wird, so haben Sie uns für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bereits erbrachten Leistungen im Vergleich zum Gesamtumfang entspricht.

Teil B: Widerrufsbelehrung für Dienstleistungen

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Aqua Management GmbH, Emil-von-Behring-Straße 3, 63128 Dietzenbach, Deutschland, Telefon +49 6074 80531-0, E-Mail info@aqua-management.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ausschluss und vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen

über dringende Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten, bei denen der Verbraucher uns ausdrücklich zu einem Besuch aufgefordert hat (§ 312g Abs. 2 Nr. 11 BGB). Für weitere bei diesem Besuch vereinbarte Leistungen oder gelieferte Waren, die nicht zur Behebung des dringenden Problems erforderlich sind, bleibt das Widerrufsrecht bestehen,

zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig bei Verträgen

zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,

zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,

über Dienstleistungen, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren (§ 356 Abs. 4 BGB).

Muster-Widerrufsformular (für Teil A und Teil B)

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An: Aqua Management GmbH, Emil-von-Behring-Straße 3, 63128 Dietzenbach, E-Mail: info@aqua-management.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*) / erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

Datum: _____

(*) Unzutreffendes streichen